

### Neue Trick-Highlights auf der Cartoon Movie 2002

# Auf der Suche nach Geld und Verleihern

**Potsdam-Babelsberg (stei) – Bekannte Gäste bei Cartoon Movie sind Trixter Film aus München und die in Irland ansässige, von Ralph Christians geführte Firma Magma Films. Beide stellen in diesem Jahr ambitionierte Projekte vor. Mit zwei Projekten kommt Dargaud-Marina aus Frankreich. Belgien sucht Finanziers für ein computeranimiertes Low-Budget-Projekt.**

Der auf der Kurzgeschichte „Moby Dick II or the Missing Whale“ von Patricia Highsmith basierende Film „Moby Dick: The Legend Returns“ wird bei Cartoon Movie bereits zum zweiten Mal vorgestellt, jedoch hat sich die Geschichte im vergangenen Jahr erheblich weiterentwickelt. 90 Prozent der Herstellung wird in Europa stattfinden – ein Grund, warum der Film recht teuer wird. Ebenso herausragend sind aufwändige Effekte wie die Animation des Ozeans. „Moby Dick“ ist eine echte Koproduktion zwischen Deutschland, Irland und Frankreich. Die Entwicklung ist aus Eigenmitteln und einer FFF-Bayern-Förderung finanziert worden.

## Bis auf die Köpfe wird alles gezeichnet

Drehbuch und Design sind fertig und werden bei Cartoon Movie vorgestellt. Gesucht werden für das Projekt noch ein Weltvertrieb und Verleiher. Der Drehstart soll diese Jahr sein, die Herausbringung 2004. Als zweites Projekt stellt Trixter den Kinderfilm „Die Hexe Lilly“ vor. Hier existiert bereits eine Serie. Die Her-

stellung soll noch dieses Jahr beginnen, um 2004 fertig zu sein. Bei Cartoon Movie werden das Treatment und das Artwork vorgestellt, außerdem wird bekannt gegeben, bei welchem Sender die Serie laufen wird. Am Kinofilm ist noch kein Sender beteiligt. Magma Films zeigt eine neue Herstellungsweise, die von Ralph Christians, *Executive Producer* von Magma Films, *Head Animation* genannt hat. Dabei wird alles bis auf die Köpfe gezeichnet. „So kann man Serien und Filme regionalisieren“, erklärt Christians die Idee. „jedes Land kann hier die Köpfe seiner berühmtesten Comedians einfügen.“ Als erstes Projekt soll „Slick danger, private eye“ mit dieser Technik entstehen. Hierzu bringt Christians Trailer mit; die Geschichte der „Pigsnext Door“-Autoren ist noch in der Entwicklung. Auch die Serie „68 Woodstock“ soll einen Langfilm in

Head Animation erhalten. Mit „Valerian et Laureline“ nimmt sich Dargaud-Marian einem der bekanntesten SF-Jugendcomics für die Leinwand an. Leider konnte der Trailer für Cartoon Movie nicht fertig gestellt werden, sodass entgegen der Ankündigung aus der Präsentation des in Deutschland unter dem Titel „Valerian und Veronique“ bekannten Stoffs nichts wird. Jedoch bringt Produzent Gaspard de Chavagnac Material zu dem Film mit, um ihn auf Ansprache vorstellen zu können. Als Regisseur ist Luc Besson im Gespräch, der ein großer Fan des Stoffs ist und einst eine Option auf dessen Verfilmung hielt. Die angekündigte Präsentation des Klassiker-Stoffs „Black Mor's Treasure“ findet statt. Hier existiert bereits das Animatic Reel. Die Produktion soll dieses Jahr beginnen, damit der Film zu Weihnachten



### ■ Aktuell

Annick Maes im Gespräch	IV
Status quo von Cartoon-Projekten	VI
Neu: Coaching Program	VII
Vorge stellt: Trickfilm bei europäischen Filmfestivals	VIII
Animation Campus in Bayern	XVII
Interview mit Thilo Graf Rothkirch	XXI

### ■ Unternehmen

TV-Loorland	X
Papa Löwe Filmproduktion	XI
Toons'n'Tales	XII
TFC Trickcompany	XII
Penta TV	XII
Greenlight Media	XIV
ASL Animationsstudio Ludwig	XV
Cine Cartoon	XVI
Kevin Lee Filmgesellschaft	XVII
Motionworks	XIX
Punchhole	XX
Ellipse Deutschland	XXII

### ■ Impressum

XXII

2003 in die Kinos kommen kann. Aus Spanien kommt ebenfalls die filmische Adaption eines klassischen Stoffs: „El Cid, the Legend“ lautet der neue Titel der Castela Productions, einer Tochter der Filmmax Group. Als belgisches Projekt wird „The Sorcerer's Pupil“ vorgestellt. Mit etwa 2,2 Mio. Euro ist der im Stil eines Playstation-Spiels im Computer animierte Film sehr günstig kalkuliert. Das Projekt entstand innerhalb der Produktionsfirma IDEP als No-Budget-Projekt. Um eine professionelle, zügige Fertigung zu ermöglichen, werden nun Investoren und Vorabverkäufe gesucht. „The World of Tosh“ ist eine im Winter spielende Familien- und Kindergeschichte von Happy Life aus Schweden. Die bereits in Produktion befindliche Serie entsteht mit EM TV. Produzent Peter Gustafsson rechnet mit einem Weihnachtsstart 2004. Die Hälfte des ca. 3,5-Mio.-Euro-Budgets wird aus den nordischen Ländern kommen. Der Stil der Serie wird für das Kinoprojekt übernommen, der Production Value dem Medium entsprechend erhöht.